

15.10.91

Marburger blieben unter sich

Schwimmen: Beim 11. Jugendschwimmfest erzielte Roland Uhlig Vereinsrekord

Marburg. Überwiegend Nachwuchs aus dem heimischen Raum ging beim 11. Jugendschwimmfest in Marburg an den Start – die Verlegung in den Herbst wirkte sich nachteilig aus.

von Manfred Hellmann

Aber auch die Marburger Nachwuchsschwimmer wußten durch ansprechende Leistungen zu gefallen. Einen hervorragenden Einstand hatte Roland Uhlig (Jg. 76) nach seinem Wechsel von der SG Lahn-Eder zum VfL Marburg. Über 50 m Freistil knackte er den 3 Jahre alten Rekord und schraubte die Bestzeit auf 0:26,0 Min. Ein weiterer Vereinsrekord des Gastgeber wurde in der 4×100 m-Freistilstaffel aufgestellt, die in der Besetzung Jürgen Hilp, Rene Orgis, Lars Köhler und Roland Uhlig in 3:56,3 Min. ins Ziel kam. Auch die Pokale für die Staffeln 4×100 m Lagen, 4×50 m Freistil (Jg. 80 und jünger) sowie 4×50 m Lagen gingen an den VfL 1860 Marburg.

Bei den Jüngsten waren die Marburger Vereine fast unter sich Julia Schorlemmer und Jessica Weber (beide MSV) teilten sich die Medaillen im Jahrgang 84. Lediglich über 50 m Brust konnte Ina Heinzmann (VfL) in die SV-Phalanx mit einem zweiten Rang einbrechen. Sprintkönig über 50 m Freistil wurde bei den Jungen Lars Hachenberg (VfL). Mit 1:02,9 Min. lag er klar vor dem Zweitplatzierten. Zweimal Gold in Empfang nehmen durfte Lars Gunar Hühn vom MSV über 50 m Brust und 50 m Rücken.

Überzeugen konnte Marc Charisse (MSV) mit Siegen über 100 m Rücken und 100 m Brust im Jahrgang 83. Jeweils



Die siegreiche Staffel des VfL über 4×50 m Freistil und 4×50 m Lagen (Jg. 80 und jünger). Von links nach rechts: Johanna Kattenborn, Johanna Friedrich, Anja Lengefeld und Rita Hellmann.

einmal Gold und Silber ging durch Felix Heinzmann über 50 m Freistil und 50 m Rücken an das Team der Schimmelreiter.

Hoch hingen die Trauben in den Jahrgängen 79 bis 82, hier mußte man schon gute Zeiten erzielen, um in die Medaillentränge zu kommen. Mit drei Siegen im Jahrgang 82 überzeugte Rebecca Herzhauser von der SG Lahn-Eder. Weitere Gold-Medaillen für die Vereinigten holte Eva Maria Biedenbach über 50 m Freistil und 100 m Rücken. Einen guten Eindruck hinterließ Andrea Treder vom Gastgeber VfL Marburg. Mit 3 persönlichen Bestzeiten sicherte sich Andrea 1× Gold sowie 3× Silber. Für ihre Vereinskameradin Yvonne Hippe schlugen 2 Bronze (100F/50B) zu Buche.

Bei den Jungen im gleichen Jahrgang trumpfte Nils Hachenberg (VfL Marburg) auf

des Jg. 81. Bronze über 50 m Brust sicherte sich Michael Klafka vom Marburger SV.

Als Rückenspezialist erwies sich Rita Hellmann (Jg. 80/VfL). Sowohl über 50 m und 100 m verbesserte Rita ihre Bestzeit erheblich und schwamm der Konkurrenz aus dem eigenen Verein auf und davon. Ebenfalls zu zwei Siegen kam Johanna Kattenborn (VfL), die über 50 m Freistil (0:36,7) und 50 m Schmetterling (0:46,0) ihre Sprintqualitäten unter Beweis stellen konnte. Dritte im Bunde war Anja Lengefeld, die den guten Eindruck der VfL-Girls mit 1× Silber und 2× Bronze abrundete. Im Jg. 80 bei den Jungen dominierte Sascha Dingel (SGLE). Mit 3 Gold- und 2 Silbermedaillen schnitt er sich einen großen Teil aus dem Medaillenkuchen. Etwas seiner Form hinterher hinkte Sebastian Köpf (VfL). Mit Silber und 2× Bronze (50B/50F/100R) konnte Sebastian jedoch zufrieden sein.

Licht und Schatten wechselten bei Dirk Lange (Jg. 79/VfL). Top über 50 m Rücken und 50 m Schmetterling, wo Dirk in 0:38,4 und 0:37,1 jeweils auf Rang 1 einkam. Über 100 m Freistil hingegen blieb Dirk weit hinter seinen Möglichkeiten zurück. Eine schöne Steigerung gelang Daniel Müller (VfL) über 50 m Freistil und 100 m Rücken. Mit Bestzeit sicherte sich Daniel jeweils Gold. Über 50 und 100 m Brust schlug Christoph Becker (VfL) zu, mit 0:45,6 Min. bzw. 1:38,5 Min. lag er klar auf Goldkurs. Dreimal Silber erreichen konnte Daniel Wagner, ebenfalls VfL Marburg. Bei den Mädchen im Jg. 79 dominierten Carina Dingel (SGLE) und Olivia Uhlig (VfL). Hatte Carina über 100 m Rücken und 100 m Brust die Nase vorne, so revanchierte sich Olivia über 50 m Freistil und 50 m Brust

Über 50 m Rücken (0:48,3) und 50 m Schmetterling (1:04,7) schwamm Nils klar auf Goldkurs. Mit dem Sieg von Sebastian Jahrmarkt über 50 m Brust ging weiteres Edelmetall an den VfL Marburg. Einen großen Leistungssprung gelang der VfLerin Johanna Friedrich (Jg. 81). Über 100 m Brustschwimmen steigerte Johanna ihre persönliche Bestleistung um 5 Sekunden auf ausgezeichnete 1:40,0 Min., was in der Endabrechnung klar Rang 1 bedeutete. Über 50 m Freistil und 50 m Rücken folgten weitere Goldmedaillen. Den einzigen Sieg für heimische Schwimmer holte sich Nicolas Lange über 100 m Rücken (1:43,3) im Jahrgang 81. Über 50 m Rücken und 50 m Freistil folgten jeweils Silber, über 50 m Rücken Bronze. Eine Medaille erschwamm sich Bennet Augustat (VfL) über 100 m Brust

OBERHESSISCHE PRESSE
Dienstag, 15. Oktober 1991

HALLO JUNGE SPORTLER, ...

Zum Einstand neuen Vereinsrekord

11. Jugendschwimmfest des VfL Marburg und 75 Titel für den Marburger Schwimm-Verein bei den Bezirksmeisterschaften: Die heimischen Schwimmer machen von sich Reden. Beim VfL-Schwimm-Meeting fiel ein Rekord, der sich drei Jahre lang hielt. Der von der SG Lahn Eder nach Marburg gewechselte Roland Uhlig stellte bei seinem Einstand gleich eine neue Vereinsbestmarke über 50 Meter Freistil auf. 76 Bezirkstitel bei 191 Starts, auch den Schwimmern des



MSV kann man nur herzlich gratulieren.

Euer Manfred